**Baugesuch**

BG-Nummer\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wird durch das Stadtbauamt ausgefüllt

**Bauherrschaft**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Tel. Nr.: |  |
| Adresse: |  | Tel. Nr.: |  |
| Vertreten durch: |  | E-Mail: |  |

**Bauvorhaben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Bezeichnung (Detailbeschrieb siehe Seite 2): | | Baukosten (BKP 2): |  |
|  | | | |
| Strasse, Haus-Nr.: |  | Grundbuch-Nr.: |  |

**GrundeigentümerIn**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Tel. Nr.: |  |
| Adresse: |  | E-Mail: |  |

**ProjektverfasserIn**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Tel. Nr.: |  |
| Adresse: |  | E-Mail: |  |

**Unterschriften**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Bauherrschaft: |  | ProjektverfasserIn: |  |
| GrundeigentümerIn: |  | Datum: |  |



**Wird durch Stadtbauamt ausgefüllt**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eingereicht am: |  | | |
| Publiziert am: |  | Einsprachefrist: |  |



**Baugesuch**

Alle Pläne müssen von der Bauherrschaft und ProjektverfasserIn unterzeichnet und im Doppel eingereicht werden.

Die Seite 2 muss durch die Bauherrschaft oder ProjektverfasserIn unterzeichnet (unten links) und im Doppel eingereicht werden.

Die Pläne müssen den Vorgaben der Kantonalen Bauverordnung entsprechen, sodass daraus die Art und Weise der Konstruktion leicht ersichtlich ist. Bei Umbauten müssen Bauteile wie folgt dargestellt werden: bestehende (schwarz/grau), abzubrechende (gelb) und neue (rot).

Die Pläne müssen im Normalformat A4 (auf 21 x 29.7 cm gefaltet) im Doppel eingereicht werden.

**Weitere Gesuche**

Alle weiteren Gesuche müssen gemäss den darauf aufgeführten Angaben unterzeichnet und eingereicht werden.

Die Anmeldung für den Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität sind von der Bauherrschaft bei der ***RegioEnergie Solothurn*** direkt vorzunehmen.

**Baugespann**

Neubauten sowie Umbauten mit Veränderung der Kubatur sind zu profilieren.

Das Baugespann ist mit dem Einreichen des Baugesuchs zu erstellen.

**Baubeschrieb**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bauart** |  |
| Detaillierte Angaben der Bauart (Hauptkonstruktion) des Gebäudes; im Wesentlichen ist zu ergänzen was aus den Plänen nicht hervor geht. |  |
| **Nutzung / Bestimmung** |  |
| Detaillierte Angaben zur Nutzung der Räumlichkeiten, sofern dies aus den Plänen nicht ersichtlich ist |  |
| **Umgebungsarbeiten** |  |
| Detaillierte Angaben zu den geplanten Umgebungsarbeiten (inkl. Oberflächenbeschaffenheit), sofern dies aus den Plänen nicht ersichtlich ist. |  |
| **Ausnahmegesuch / Begehren** |  |
| Angabe über die gewünschte   * Ausnahme von Art. Nr.  (KBV / Baureglement) * In Anwendung von Art. Nr.  (KBV /Baureglement) |  |
| **Begründung** |  |
| Begründung der gewünschten Ausnahme |  |
| **Ort, Datum:** |  |
| **Unterschrift Bauherrschaft /  ProjektverfasserIn:** |  |

Gebäude- und Wohnungserhebung

|  |
| --- |
| Stadtbauamt ∙ Baselstrasse 7 ∙ 4502 Solothurn |
|  |
|  |
|  |
|  |

Formular zuhanden der Gemeinde zum Vervollständigen des eidg. Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR). Mehr dazu siehe Infobox auf der Rückseite.

**Kontaktangaben EigentümerIn**Diese Angaben werden im GWR nicht erfasst.   
Sie werden von der Gemeinde vertraulich behandelt.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Vorname ………………………... |  |  | Name |  |
| Strasse / Nr. |  |  |  |  |
|  |  |  | Telefon |  |
| PLZ / Ort |  |  | E-Mail |  |
|  |  |  |  |  |

**Angaben zum Gebäude**Bitte machen Sie die Angaben gemäss den **Grundregeln** auf der Rückseite.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Adresse ………………………... |  | | | |  | Gebäude-Nr. |  | | Parzellen-Nr(n) |  |
| PLZ/Ort |  | | | |  |  |  | | | |
|  |  |  |  | |  |  |  | | | |
| Gebäudekategorie |  | Baujahr | |  |  | Anzahl Geschosse | |  | | |
| Heizungsart |  |  | |  |  | Anzahl Wohnungen | |  | | |
| Energie H |  | Energie W | |  |  | Separate Wohnräume | |  | | |
|  |  |  | |  |  |  |  | | | |

**Wohnungsliste** (Auch die Wohnung eines Einfamilienhauses ist einzutragen)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Wohnungs- Nummer (falls bekannt) | physisch angebracht |  | Stock- werk | Maiso- nette |  | Lage auf dem Stockwerk  (z.B. links, Mitte, rechts) |  | Anzahl Zimmer |  | Wohnungsfläche |  | Küchenart |  | Erstwohnung |  | Zweitwohnung |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**WOHNUNGSNUMMER**



In Gebäuden mit mehr als einer Wohnung (Reihenhäuser zählen als eigenständiges Gebäude, wenn sie durch eine tragende Trennmauer getrennt werden) sind alle Wohnungen eindeutig zu nummerieren. Die Nummern können physisch angebracht werden, was im Formular entsprechend zu markieren ist. Bei einem Umbau, der sich auf die Anzahl der Wohnungen auswirkt, sind die Wohnungsnummern zu aktualisieren. Die Vergabe der WN erfolgt auf Vorschlag der Bauherrschaft durch die Gemeinde. Sehen Sie dazu die „Richtlinie zur Wohnungsnummerierung“ des Bundesamts für Statistik (<https://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen_Merk.html>).

**Grundregeln für die Einträge**

**Zahlencodes verwenden.** Das Formular ist so aufgebaut, dass auf kleinem Raum mit wenig Schreibaufwand viele Angaben gemacht werden können. Die zu verwendenden Zahlencodes repräsentieren Angaben, die im Kasten «Erläuterungen» (vgl. Vorderseite rechts) beschrieben werden.

**Überwiegungskriterium.** Falls die Vorgaben im Kasten «Erläuterungen» nicht eindeutig sind, wird das überwiegende Merkmal eingetragen. Bei Öl-/Gas-Kombiheizungen wird beispielsweise «Gas» eingetragen, weil bei solchen Heizungen der Gasverbrauch stets grösser ist als der Ölverbrauch.

**Was ist ein Gebäude?** Bei Doppel- und Reihenhäusern zählt jeder Gebäudeteil als selbständiges Gebäude, wenn ein eigener Eingang von aussen und eine Trennmauer zwischen den Gebäudeteilen bestehen (sog. Brandmauerkriterium). Demzufolge ist jede Hauseinheit einzeln zu melden. Falls für eine Hauseinheit mehrere Eingänge bestehen, so ist für jede Wohnung der Einheit die dazugehörige Eingangsadresse zu vermerken.

Terrassenhäuser gelten in der Regel als Mehrfamilienhaus, wobei häufig jede Wohnung über einen eigenen Eingang zugänglich ist. Auch in diesem Fall ist pro Wohnung die Eingangsadresse einzutragen. Vergessen Sie nicht, das Kästchen „Terrassenhaus“ anzukreuzen.

**Auch Einfamilienhäuser enthalten Wohnungen.** Einfamilienhäuser sind im GWR als Gebäude ohne Zusatznutzung mit genau einer Wohnung definiert. Dementsprechend sind für Einfamilienhäuser die gebäudebezogenen Angaben (Adresse, Anzahl Geschosse, Heizungsart usw.) und in der Wohnungsliste die wohnungsbezogenen Angaben (Stockwerk „P“, Zimmerzahl, Wohnfläche, Küchenart) einzutragen. Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen gelten im GWR als Mehrfamilienhäuser.

**Geschossdefinition:** Massgebend für die Bestimmung des Erdgeschosses ist der offizielle Haupteingang mit Hausnummer. Ist dieser nicht eindeutig identifizierbar, so gilt der Eingang, wo die Briefkasten und/oder das Klingeltableau angebracht sind, als Haupteingang. Führt der Hauseingang zwischen zwei Wohn­geschossen ins Haus, so ist das untere Geschoss als Untergeschoss und das obere als Erdgeschoss zu bezeichnen (sofern gleiche An­zahl oder mehr Treppenstufen abwärts als aufwärts).



|  |
| --- |
| Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)  Zur Vereinfachung der Volkszählungen (VZ) hat der Bundesrat im Mai 2000 beschlossen, ein eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zu schaffen, in welchem die wichtigsten Grunddaten zu den Gebäuden und Wohnungen der Schweiz für statistische und administrative Zwecke erfasst sind.  Mit dem GWR erhält jedes Gebäude und jede Wohnung in der Schweiz eine eigene Registernummer, die auch in das Einwohnerregister der Gemeinde übernommen wird.  Das GWR basiert auf dem Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (SR 431.01), auf der Verordnung vom 31. Mai 2000 über das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (SR 431.841). |

Erläuterungen

**GEBÄUDEKATEGORIE**

1 Einfamilienhaus freistehend / angebaut.

3 Mehrfamilienhaus ohne Nebennutzung.

4 Wohngebäude mit Nebennutzung, d.h. mit überwiegender, aber nicht ausschliesslicher Wohnnutzung. (Z.B. Wohngebäude mit Büro, Verkaufsfläche, landwirtschaftl. Nutzung.)

5 Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung (andere Nutzung überwiegt) z.B. Betriebsgebäude oder Schulhaus mit Abwartswohnung, Hotel, Heim.

6 Gebäude ohne Wohnnutzung.

**HEIZUNGSART**

Überwiegende Heizungsart angeben:

0 keine Heizung

1 Einzelofenheizung

2 Etagenheizung

3 Zentralheizung für das Gebäude

4 Zentralheizung für mehrere Gebäude

5 öffentliche Fernwärmeversorgung

**ENERGIE**

Wichtigsten Energieträger für Heizung **(H)** und Warmwasser **(W)** angeben:

1 Heizöl 5 Holz

2 Kohle 6 Wärmepumpe

3 Gas 7 Sonnenkollektor

4 Elektrizität 8 Fernwärme

**ANZAHL GESCHOSSE**

Inkl. Parterre. Dach-/Untergeschosse nur mit­zählen, wenn sie mind. teilweise für Wohnzwecke vorgesehen sind. Kellergeschoss nicht mitzählen.

**SEPARATE WOHNRÄUME**

Anzahl bewohnbare Einzelzimmer ohne Koch­einrichtung, die nicht zu einer Wohnung gehören (z.B. Mansarden in Mehrfamilienhäusern).

**STOCKWERK / MAISONETTE**

Vgl. auch Erklärungen auf der Formularrückseite. Massgebend für die Bestimmung des Erdge­schosses ist der offizielle Haupteingang mit Hausnummer. Für Einfamilienhäuser ist immer Stockwerk „P" einzutragen.

P Parterre  
1, 2, 3, ... 1., 2., 3. Stock usw.  
U1, U2, ... 1., 2. Untergeschoss usw.

Falls die Wohnung mehrere Geschosse umfasst, ist das Kästchen «**Maisonette»** anzukreuzen.

**ZIMMER**

Alle Wohnräume wie Wohnzimmer, Schlafzim­mer, Kinderzimmer etc., **ohne** Küche, Badezim­mer, Toiletten, Gänge, Reduits, Mansarden, Veranden usw.

**WOHNUNGSFLÄCHE**

Bewohnbare Bruttofläche in m2:   
Alle Zimmer, Küchen, Kochnischen, Badezimmer, Abstellräume, Gänge, Veranden usw. einer Wohnung. **Ohne** separate Wohnräume ausserhalb Wohnung, offene Balkone/Terrassen, unbewohnbare Keller- oder Dachräume.

**KÜCHENART**

0 weder Küche noch Kochnische

1 Küche (mindestens 4m2)

2 Kochnische (unter 4m2)